

Inhaltsübersicht.

[Die eingeklammerten arabischen Zahlen bedeuten die Seiten.]

Das Herzogthum Preussen.

	Seite
Einleitung	3
Litteratur (3). Umfang des deutschen Ordensgebietes (4). Anfänge der Reformation; Stellung des Hochmeisters Albrecht von Brandenburg; Correspondenz des Hochmeisters mit Luther, Nürnberg, den Markgrafen von Brandenburg; Fürbitte für einen lutherischen Geistlichen zu Baiersdorf bei Erlangen (4). Bewegung in den Städten; Die Bischöfe führen die neue Lehre ein; Das erste Reformationsmandat 1524; Königberg; Braunsberg; Unterdrückung der Reformation in Ermeland; Verhältniss der Bischöfe zum Hochmeister (5). Die Verfassung wird eine bischöfliche; Erste Ordnungen der Bischöfe dem Landtage vorgelegt; Erste Gestaltung des Gottesdienstes; Landesordnung (6). Bockheiligen; Visitation 1526; Gesangbuch; Weitere Ordnungen; Synoden zu Visitationszwecken (7). Landessynode, Provinzialsynode, Verordnungen; Dogmatischer Leitfaden; Articuli ceremoniarum (8). Visitationen von 1533, 1538 (9), 1541 (Registrierung des Vermögens); Steuer zur Aufrichtung eines Partikulars, d. h. einer Schule; Visitation 1542, 1543; Visitationsmandat der Bischöfe; Osianders Gutachten über ein Visitationsgutachten, 1551 (10). Osiandrische Streitigkeiten; Visitationen von 1562, 1564, 1565, 1568, 1569; Auszug aus dem Visitationsrezess für Fischhausen; St. Albrecht (11). Visitations-Rezesse von 1569 (Bemerkungen über Collekten), 1575, 1576 (13), 1576, 1577 (Verwendung der Collekten, Bestrafung von Gottesdienstversäumniß mit Geld, Catechismus) (14). Visitation von 1578 (Abschied von Marienfeld, Mühlhausen, Döbern, Hohenstein im Auszuge) (15). Visitationen von 1579, 1581, 1582, 1584, 1585; Landesherrliches Mandat von 1584 (16). Visitations-Abschied 1584 betrifft namentlich die Kirchenrechnungen; Formular dafür: Trappe; Visitation 1585 (gegen die Wiedertäufer); Visitations-Bericht für die drei Städte Königberg 1585 (17). Bibliotheks-Register; Begräbnissordnung; Schulpläne; Visitationen von 1586, 1590; Charakteristik der Visitationen; Keine Germanisierungsbestrebungen (18). Sorge für Polen und Böhmen; Sorge für Catechismus, Kirchenbesuch. Fürsorge für alte Pfarrer und Pfarrrerlikten; Kirchenrechnungen; Kirchenregister; Kirchenbücher; Synoden; Schwenckfeld; Finanzielle Lage der Geistlichen; Landesordnung von 1540; Heidnische Gebräuche; Eherecht; Verwandtenehen; Mandat 1543 (20). Ordinationsformular; Eidesformel; Kirchenordnung 1544 (21). Böhmisches Emigranten; Interim; Choral-Melodienbuch; Evangelisirung der nicht-deutschen Unterthanen (22). Catechismus in preussischer Sprache; Sorge für die Lithauer; Reformirte Strömung; Osiander; Kirchenordnungsversuch von 1558; Melancthons Mitwirkung (23, 24). Abhandlung von Professor Behm; Corpus doctrinae 1567; Repetitio corporis doctrinae 1570; Neue Kirchenordnung 1568; Tolken (25). Verfassung der Kirche: Bischöfe, Offizial, Consistorium; Verhältniss zum Landesherrn (25, 26). Abschaffung der bischöflichen Verfassung; Widerstand der Stände; „Von Erwehlung der beiden Bischoff, 1568“ (26). Herzog Albrecht stirbt 1568; Regierungszeit Albert Friedrichs, 1569; Versuch, die Bischöfe abzuschaffen; Widerstand der Stände; 1587 werden aber zwei Consistorien errichtet; Einzelne Ordnungen von 1577, 1581, 1589 (27). Zwei Mandate in lithauischer Sprache; Sorge für die Schule; Ordinationszeugniß des Bischofs Wiegand (28).	
Die Kirchenordnungen	29
1. Themata episcopi Risenburgensis 1525	29
2. Artikel der Ceremonien und anderer Kirchenordnung von 1525	30
3. Etliche ausgezogen artikel aus gemeiner landsordnung des herzogthums Preussen	38

	Seite
4. Visitations-Instruktion 1526	41
5. Visitations-Instruktion 1528	42
6. Episcopale Mandatum 1539.	45
7. Artikel von erwehlung und underhaltung der pfarrer, kirchenvisitation und was dem allen zugehörig, im fürstenthum Preussen uf gehaltener tagfahrt Michaelis im jar 1540 einhellig beschlossen. 1540	47
8. Artikel durch fürstliche durchleuchtigkeit samt gemeiner landschaft beschlossen. 1540	53
9. Verordnung gegen abergläubische Missbräuche. 1541	56
10. a) Fürstlicher bevelch, in welchem das volk zu gottesfurcht u. s. w. vermant wirt. 1543 . . .	57
b) Rundschreiben zur Vollziehung des vorstehenden Befehls. 1543.	60
11. Eides- und Ordinations-Formulare. 1543	61
12. Ordnung vom eusserlichen gotsdienst. 1544	61
13. Kirchenordnung und ceremonien. 1568	72
14. Von erwehlung der beiden bischoff. 1568.	107
15. Kirchenzuchts-Mandat. 1581	122
16. Consistorialordnung. 1584	123
Städte und Ortschaften.	138
Bartenstein	138
Czichen	139
17. Visitations-Abschied. 1581.	139
Hermsdorf (Kreis Preussisch-Holland). Pflichten des Schulmeisters; Betglocke	140
Holland	140
18. Visitations-Abschied. 1578	140
Insterburg. Erzpriester; Inspektionsgebühren; Kirchenrechnungen; Visitationen; Gründung von Gemeinden im Lithauischen; Vertheilung der Einkünfte	141
Königsberg. Briesmann; Einführung der Reformation; Armenordnung 1524; Amandus; Forderungen der Gemeinde; Meurer; Pfarr-Emeritenordnung; Begräbnissordnungen	142
19. Ordnung des gemeinen kastens. 1524	143
20. Visitations-Abschied für Königsberg-Löbenicht. 1585	144
21. Begräbniss-Ordnung. 1585.	145
Lyck.	147
22. Abschied. 1579	147
Marggrabowa	149
23. Gottesdienstordnung. 1581.	149
Marienwerder	150
24. Confirmation der Stadt Marienwerder. 1588	150
Memel. Ministerium; Lithauischer Geistlicher; Ordnung der Accidentalien	150
Mühlhausen (Kreis Preussisch-Holland)	150
Neudörfchen	151
Osterode	151
25. Visitations-Abschied. 1576	151
Sensburg	151
26. Gottesdienstordnung. 1581	151
Soldau.	152
27. Visitations-Abschied. 1587.	152
Zinten.	152
28. Visitations-Abschied. 1584.	153
 Polen. Die ehemals polnischen Landestheile des Königreichs Preussen.	
A. Das frühere Ordensgebiet	157
Litteratur	157
I. Das Ermeland. Eindringen der Reformation in Ermeland, besonders in Frauenburg, Braunsberg (157), Guttstedt, Elbing (158).	
II. Der Palatinat Marienburg. Reformation, speziell in Marienburg; Religionsprivilegien; Landesordnung für die beiden Werder mit luxus-polizeilichen Bestimmungen (158).	

III. Pomerellen und Netzedistrikt. Schöneck, Konitz, Mewe, Hela, Stargard, Dirschau (Willkür von 1599), Schlochau u. s. w. (159).	
IV. Der Palatinat Culm. Reformation, insbesondere in Thorn (160).	
Die Städte	160
Danzig	160
Litteratur (160). Geschichte der Stadt; Anfänge der Reformation; Amandus (161). Aufruhr 1525; Armenordnung 1525; Kirchenregiment des Rathes (161). Unklare Periode bis 1557; König Sigismund; Danzig, Thorn, Elbing gehen gemeinsam vor, 1557; Religionsprivilegien (162). Erste Ordnungen (162). Geschichte der ersten Agende 1557 (163, 164, 165, 166, 167). Drängen der Bürgerschaft (167). Kirchliche Verfassung; Kittel und Weidner (167). Gottesdienstordnungen 1567 (167). Feiertagsordnung (168). Entwurf einer Kirchenordnung (Auszug) (168, 169). Kirchenordinanz (169). In den Ceremonien Festhalten am Hergebrachten (lateinische Sprache) (170). Rathsortnungen; Kirchenordnung (170, 171). Schulwesen (171). Lehrstreitigkeiten (Notel von 1562, Decret 1586) (171, 172). Reformirte Gemeinden; Eherecht; Kirchenzucht; Regiment des Rathes; Ministerium; Ordinationen (172, 173). Verpflichtungen der Kirchenväter (173). Armenordnungen, 1525, 1551 (173). Kostenordnungen (174). Begräbnissordnung; Ordnungen für die Stadt Hela, für den Stüblauschen Werder, für die Dorfschaften (174). Ordnungen des 17. Jahrhunderts; Prediger-Wittwen-Kasten (175).	
29. Armenordnung. 1525	175
30. Armenordnung. 1551	176
31. Kirchenordnung. 1557	181
32. Kostenordnung. 1564	181
33. Gottesdienstordnung für die Marienkirche. 1567	186
34. Kirchenordinanz. 1570	188
35. Chor-Ordnung. 1572	191
36. Rathes-Abschied. 1573	191
37. Begräbnissordnung. 1578	191
38. Decret des Senats. 1586	191
39. u. 40. Die Kostenordnungen von 1590 und 1595	192
41. Kirchenordnung. 1612	197
42. Kirchenordnung für den Stüblauschen Werder. 1582	218
43. Verordnung für die Stadt Hela. 1583	220
44. Kirchenordnung für das Land. 1581	221
Elbing	222
Reformation; Bienwald; Gnaphaeus; Religionsprivileg; Ordnungen; Bürgermeister Helwing; Neogeorgius; Bochmann (222, 223).	
45. Bedenken des Bürgermeisters Helwing. 1570	223
Thorn	225
Reformationsgeschichte; Anton Bodenstein; Religionsprivileg; Kirchenordnung (225). Streitigkeiten unter den Geistlichen, auch gegen den Rath; Absetzung des ganzen Ministeriums; Eingaben an den Rath wegen der Kirchenordnung (226). Ministerium; Senior ministerii; Ordnung, 1575; Verschiedene Ordnungen des Rathes (227, 228). Gebete, insbesondere auch für den Landesherrn (228); Eherecht (228).	
46. Kirchenordnung. (Zwischen 1560 und 1570)	228
47. Kirchenordnung. 1575	233
48. Kirchenordnung. 1599	244
B. Das Grossherzogthum Posen.	246
Litteratur (246, 247). Reformationsgeschichte; Stellung des Landesherrn; Lutheraner, Reformirte, Böhmisches Brüdergemeinden; Vereinigung der letzteren, 1555; Sozinianismus; Ecclesia minor; Unitarier; Zusammenschluss der Lutheraner, Reformirten und Brüdergemeinden; Synode zu Sendomir 1570 (248). Synode zu Posen 1570 und spätere Generalsynoden (249). Versuch einer Vereinigung mit den Griechen (250). Kirchliche Rechtsbildung, führt in Folge der eigenartigen politischen Verhältnisse zu Synoden; Verfassung. A. der Reformirten; Synoden; Senioren (250). Bezirkssynoden, Provinzialsynoden, Generalsynoden (256). Die kleinpolnischen Synoden (251). Die böhmischen Brüder; ihre Organisation (251). Die lutherische Kirche (251, 252). Die Zusammenfassung der drei Bekenntnisse; Das oberste kirchliche Organ für alle: Die allgemeine Synode (252). Vorschläge zur Einführung einheitlicher Agenden (Kölner Reformation; Franciscus Stancarus); In Bezug auf Ordnungen	

grösste Freiheit; Religionsprivilegien der Edelleute (253, 254). Ordnungen der Städte, Fraustadt; Die wichtigsten Städte und ihre Reformationgeschichte (254, 255, 256). Ordnung der böhmischen Brüder; Ordinationen (256). Polnisches Kirchenlied (256). Religionsprivilegien in böhmischer Sprache für die böhmischen Brüder (257).

A. Allgemeine Synoden.

49. Consensus Sandomiriensis. 1570	257
50. Synode von Posen. 1570	259
51. Synode von Krakau. 1573	260
52. Synode von Petrickau. 1573	262
53. Synode von Wladislaw. 1583	263
54. Synode von Thorn. 1595	265

B. Die lutherischen Synoden Gross-Polens.

55. Synode von Gostyn. 1565	268
---------------------------------------	-----

C. Die reformirten und böhmischen Synoden Klein-Polens.

56. Synode von Xions. 1560. A. Auszug aus dem Protokoll	271
57. Synode von Xions. 1560. B. Die Conclusiones	271
58. Die Conclusiones von Pinczow. 1561	272

D. Die Kirchenordnung der Böhmischn Brüder.

59. Ordo ecclesiasticus in unitate fratrum Bohemorum. 1616	273
--	-----

Städte und Ortschaften 291

Fraustadt. Litteratur; Reformationgeschichte; Pfarrer Knobloch aus Grünberg in Schlesien schickt eine „Vermahnung“, die vom Rathe bestätigt und erste Ordnung wird; Agenda von 1576; Valerius Herberger; Man richtet sich nach den sächsischen Ordnungen; Verhältniss zu Gross-Polen und Schlesien (292). „Willkür der Ehegelübnisse“; Schulwesen; Kirchenbücher; Armenwesen; Kastenordnung (293).

59. Vermahnung. 1564	293
60. Kirchenordnung. 1576	294
61. Willkür der Ehegelübnisse. 1576	296
62. Rathsbeschluss. 1591	297
Lasswitz	297
63. Privileg. 1573	297
Lissa	298
64. Privileg. 1580	298
Ostrog	299
65. Privileg. 1569	299

Das Herzogthum Pommern.

Litteratur (303, 304). Politische Geschichte (304). Anfänge der Reformation; Stellung des Landesherrn (304). Berufung Bugenhagens; Landtag zu Treptow a. d. Rega 1534; Verhältniss des Landtags-Abschieds zur Ordnung Bugenhagens (305). Die Ordnung Bugenhagens; Die Ordinatio (306). Erste Visitation 1535; Widerstand des Adels und der Städte; Visitations-Abschiede (306, 307, 308). Gestaltung der kirchlichen Verfassung; Verhalten der katholischen Bischöfe vereitelt die Episkopal-Verfassung (308). Superintendentur-Verfassung (308, 309). Die Superintendenten und Inspektoren (309). Aufsicht; Wittwen-Versorgung, Wittwen-Conservirung; Inhalt der Visitationen (309). Die Visitationen von 1535—1598 und ihre Abschiede (310—313). Widerstand der Städte (313, 314), des Adels (315). Abschiede und Anordnungen der Visitatoren (315). Die Special- oder Particular-Synoden (316). Thätigkeit Knipstro's (316), Runge's (316). Particular-Synoden der Landgeistlichkeit (317). Rechtliche Stellung des Lehrstandes (317, 318) und landesherrliches Regiment (318). Consistorial-Verfassung (318, 319). Widerstand der Städte gegen ihre Einführung; Persönliches Regieren des Landesherrn (319). Der Kruse'sche Confikt (320). Interim (320). Lehrstreitigkeiten (320). Die Thesen Berg's (321). Corpus doctrinae (321). Geschichte der Kirchenordnungen: 1542 (322). Ordnung von 1557 (322). Revision der Kirchenordnung; Gutachten; Berathungen; Bedenken Runge's (323, über die Stellung der Superintendenten). Druck von 1563; Viele Druckfehler; Neue Bedenken Runge's (324). Neuere Berathungen; Neuer Druck 1569; Abfassung einer Agende (325, 326). Druck: 1569; Kritik (326). Ausdehnung auf Lauenburg und Bütow (326). Weitere Ordnungen: Consistorial-Instruktion 1569;

Statuta synodica; Leges praepositis ecclesiarum praescriptae (327). Kirchenzuchtordnung; Forma der gemeinen Beichte (327). Herzogliche Mandate; Klosterordnung; Kirchenbücher; Schulordnungen (328).	
Die Kirchenordnungen Pommerns	328
66. Kirchenordnung. 1535	328
67. Pia et vere catholica ordinatio. 1535.	344
68. Herzog Barnim's IX. Mandat, wider die Veräußerung kirchlicher Güter. 1540	353
69. Kirchenordnung. 1542	354
70. Gedechnus-zeddel und ordenung der kirchen-visitation in Treptow u. s. w. 1547	370
71. Visitationsverordnung. Nach 1556	371
72. Verordnung des Herzogs Barnim. 1557.	374
73. Kirchenordnung von 1563	375
74. Visitations-Ausschreiben. 1568	375
75. Kirchenordnung. 1569	376
76. Agenda. 1569	419
77. Consistorial-Instruktion. 1569	480
78. Statuta synodica. 1574	485
79. Leges praepositis ecclesiarum praescripta. 1591.	492
80. Forma der gemeinen beicht	494
Die Städte und Ortschaften	494
Anclam	494
Visitationen; Stellung des ersten Stadtpfarrers; Sammlungen in der Kirche für verschiedene Zwecke; Klagen über den Rath und die weltliche Rechtsprechung (495).	
81. Visitations-Abschied. 1535	495
82. Visitations-Abschied. 1572	497
Barth. Visitation; Synode zu Barth wegen Irrlehre	497
83. Abschied von 1536.	498
Colberg	500
84. Klosterordnung von 1586	500
Gollnow	507
85. Abschied von 1537.	507
86. Abschied von 1595.	509
Greifswald. Reformation; Vermögenswesen; Visitationen; Selbständigkeit der Stadt gegen die Herzöge; Besetzung der kirchlichen Stellen	510
87. Abschied von 1535.	511
88. Vertrag zwischen Herzog und Stadt wegen der Superintendenz und der Besetzung der kirchlichen Stellen. 1553	513
Lassan	515
89. Kirchspiel-Ordnung von 1563	515
Lindow	516
90. Matrikel. 1571	516
Pasewalk	517
91. Abschied von 1535	517
Pyritz	519
92. Abschied von 1539	519
93. Visitationsordnung von 1586	519
Stargard. Ablehnung der herzoglichen Visitationen; Streit um Besetzungsfragen; Protest deshalb; Abschiede	519
94. Visitations-Abschied. 1596	520
95. Kirchenstuhlordnung. 1596.	520
Stettin. Reformationsgeschichte; Widerstand gegen die Visitation; Abmachungen mit dem Herzoge; Nicht gerichtlich verlaubliche Verfügungen zu Gunsten der Kirche; Zurückweisung des Protestes der Städte gegen die Visitation; Correspondenz mit Stralsund und Stargard; Kampf um das Besetzungsrecht; Visitationen	521
96. Visitations-Abschied. 1535	523
97. Verhandlungen des Herzogs Barnim mit dem Rath zu Stettin. 1539	529
98. Auszug aus der Matrikel. 1540	529
99. Consistorial-Beschluss von 1573	530

	Seite
99. Consistorial-Beschluss von 1573	530
100. Visitations-Abschied vom 10. Mai 1573.	531
Stolp. Anfänge der Reformation; Amandus; Visitationen	534
101. Auszug aus der Visitation von 1535.	535
102. Abschied von 1571	536
103. Abschied von 1590	537
Stralsund.	540
Selbständigkeit der Stadt (Christian Ketelhodt); Aepinus verfasst 1525 die Kirchen- und Schulordnung (540). Zusätze; Widerstand gegen die herzoglichen Visitationen; Verordnung Bugenhagen's; Interim; Tag zu Lübeck; Neue Ordnung durch Knipstro und die Geistlichen; Stellung zur Landes-Kirchenordnung; Conflikt zwischen Synodus und Rath (541). Krusius und der Stralsunder Kirchenstreit; Hochzeitsordnungen; Schul- und Armenwesen (542).	
104. Kirchen- und Schulordnung. 1525.	542
105. Kirchen- und Schulordnung. 1525. Publikationsbefehl des Rathes	545
106. Anhang zur Kirchen- und Schulordnung. 1525.	547
107. Visitations-Rezess. 1525	548
108. Entwurf einer Kirchenordnung. 1555	550
109. Kleider- und Hochzeitsordnung. 1570	552
Treptow a. d. Rega. Visitationen; Schulordnung.	553
Uedom	553
110. Matrikel von 1577	553
Wollin	553
111. Visitations-Abschied. 1535	553
Nachtrag	555
1. zu Polen. Völker, Der Protestantismus in Polen.	
2. zu Polen. Unitätsgemeinde; Nachträge zur Geschichte der Unitätsgemeinden; ihre Ordnungen und ihre Vereinigung mit den helvetischen Kirchen Klein-Polens und Lithauens.	
Berichtigungen.	555
Chronologisches Register	556
Personen- und Ortsregister	558
Sachregister	562